

## Klassisch, keck und kritisch

*400 Besucher erlebten beim Freiluft-Konzert an der IGS einen tollen Abend voller Musik. Die Stimmung war prächtig.*



Mit Sonnenbrillen, Kappen und Ketten rappten die Zweitklässler aus Bönebüttel „John Maynard“ von Theodor Fontane. Fotos: Vaquette

Neumünster – „Die Sonnenbrillen habt Ihr schon auf, fehlen nur noch die Hüte“: Der Scherz von Musiklehrer Uli Eichmann an seine Bläserriege beflügelte. Fast so fetzig wie die Blues Brothers eröffnete die Bigband „Bigs“ der IGS Brachenfeld mit „Gimme some loving“ das große Open-Air-Konzert am Mittwochnachmittag. Mit sichtlichem Spaß an der Sache und ein bisschen Lampenfieber präsentierten sich Orchester, Chöre, Tanzgruppen, Girlies, Rapper und Solisten auf der Bühne. Etwa 400 Zuschauer – Eltern, Lehrer, Verwandte und Schüler – erlebten drei Stunden lang ein musikalisches Feuerwerk.

Das Programm, das die Musiklehrer Christian Schröder, Uli Eichmann und Katharina Himmel organisierten, bot eine bunte Mischung von klassisch über keck bis kritisch. Mit bunten Blütenkränzen um den Hals sangen die Singing Kids von „Jürgen mit einer Figur wie ein Schrank“ und die Schmonzette von Heinz Erhardt: „Hinter eines Baumes Rinde wohnt die Made mit dem Kinde...“ Für seinen Anti-Nazi-Rap erntete Coskun Caliskan (18) alias Lil King donnernden Applaus. Im coolen Outfit mit Sonnenbrillen, Ketten und Kappen rappten die Zweitklässler aus Bönebüttel hinreißend „John Maynard“ von Theodor Fontane. IGS-Schülerin Nicole Schacht (15) hatte den Rap mit den



Mit keckem Hüftschwung und lustiger Choreographie begeisterte die Mädchengruppe Black Bunnys die Besucher in der IGS Brachenfeld.

„Kleinen“ einstudiert. Die Menge tobte. „Super, die Kinder lernen Rhythmusgefühl und Lyrik auf spielerische Weise, haben Spaß am Verkleiden. Das bringt Selbstbewusstsein, vor so vielen Leuten auf der Bühne zu stehen“, war Hilke Tensfeldt (41) begeistert und filmte Tochter Carlene (8) bei ihrem Auftritt.

Das galt auch für die weiteren Akteure: Mit „Freude schöner Götterfunken“ brachte das IGS-Orchester eine klassische Note in den Abend. Mit kokettem Arm-

und Hüftschwung meisterte die Mädchengruppe Black Bunnys den Queensbury-Titel „No smoke“. Die Stimmung an diesem lauen Sommerabend sang der Chor Chorios: „Tritt die Sorgen in die Tonne, alles, was Du brauchst, ist ein bisschen Sonne.“ Mit „Go down Moses“ und „Sweet chariot“ sorgten Oberstufen- und Elch-Chor für heitere Stimmung. Präzise hatte Schülerin Laura Löwe mit ihren Hip-Hop-Mädchen die Schritte einstudiert, und Nicole Schacht sang als La-

dy\_E ihren Rap „Hoffnungslos“. „Grooves“ trommelte die Djembe-Gruppe, und für ihr akrobatisches Turnen setzte es für Alicia Wziontek und Toya Neubauer lobenden Beifall.

Derweil beköstigten Eltern und der Gulde-Verein das Publikum mit Shrimps und Bratwurst. Inmitten des Trubels stand ein glücklicher Schulleiter Peter Spilok: „Alle sind so engagiert, so ein Flair, wunderschön. Da geht einem das Herz auf!“

GABRIELE VAQUETTE